

Die
Heilige Taufe

Engel des HERRn; * die Frommen umgibt er, sie zu retten.

⁹Kostet und sehet, wie gültig der HERR! * Selig der Mann, || der flüchtet zu ihm. * ¹⁰Fürchtet den HERRn, ihr, || seine Frommen; * die ihn fürchten, || sie leiden nicht Mangel.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Die Eltern, Täuflinge und die Paten nehmen in der Kirche Platz, die Diener im Vorhof.

28. Abschlußgebete

Lasset uns beten.

alle knien und beten gemeinsam

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Herzlich danken wir Dir, barmherziger Vater, daß Du **N** durch Deinen Heiligen Geist wiederge-

boren, Deiner Kindschaft gewürdigt und Deiner Kirche einverleibt hast. In Demut flehen wir Dich an - wie er / sie der Sünde abgestorben und mit Christo begraben und wiederauferstanden ist / sind - laß ihn / sie also nach dem Evangelium leben, den alten Menschen fortwährend kreuzigen und endlich nach Leib, Seele und Geist mit den übrigen Deiner Heiligen der Herrlichkeit der Auferstehung und der Erbschaft Deines ewigen Reiches teilhaftig werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der mit Dir, Vater, und dem Heiligen Geiste lebt und herrscht in Ewigkeit.

A. Amen.

29. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

30. Segen

Die Gnade unseres HERRn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar.

A. Amen.

wendige, bekleide den Leib mit dem glänzenden Gewand des Heils, dem Kleid der Unschuld und Gerechtigkeit, bereite es / ihn / sie für Deine heilige Gegenwart und mache es / ihn / sie zu Deiner Wohnstätte auf ewig. Erhöre uns um Jesu Christi willen. **A.** Amen.

23. Segnung des Taufwassers

Allmächtiger, ewiger Gott, dessen geliebter Sohn, Jesus Christus, aus seiner heiligen Seite beides, Wasser und Blut, ausströmen ließ, zur Vergebung unserer Sünden, und seinen Jüngern befohlen hat, daß sie alle Völker zu Jüngern machen und taufen sollen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes: - erhöre, wir bitten Dich, das Gebet Deiner Kirche; heilige dieses Wasser † durch Deine mächtige Kraft und Gegenwart zur geheimnisvollen Abwaschung der Sünde und zur Heiligung des menschlichen Geistes. Verleihe, daß, wer darin getauft, durch dasselbe die Fülle Deiner Gnade empfangen und in der Zahl Deiner treuen und auserwählten Kinder beharre, durch Jesum Christum, unseren HErren.

A. Amen.

24. Namensgebung & hl. Taufe

Diener spricht die Eltern / Paten an:

Gebt diesem Kind einen Namen!

Die Eltern und die Paten geben dem Kind einen oder mehrere Namen

oder bei Erwachsenen

Mit welchem Namen willst Du getauft werden?

sodann folgt

die heilige Taufe

Ich taufe Dich *N*, im Namen des Vaters † und des Sohnes † und des Heiligen † Geistes. **A.** Amen.

25. Darstellung des Neugeburteten

währenddessen bleiben die Eltern und die Paten am Eingang des Sanktuars

Wir nehmen *N*. auf - in die Kirche Christi und segnen ihn / sie † im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der HErre segne und bewahre Dich zum ewigen Leben. **A.** Amen.

26. Segen der Eltern und der Paten

Der Diener soll die Eltern des Neugeburteten oder Paten über ihre Pflichten ermahnen und sie schließlich segnen.

Empfangt nun ihr (Eltern und) Paten zur Ausrichtung eures heiligen Werkes den Segen des HErren.

wobei dieselben niederknien

Der Friede Gottes, welcher alle Gedanken übersteigt, bewahre eure Herzen und Sinne in der Erkenntnis und Liebe Gottes, und Seines Sohnes Jesu Christi, unseres HErren; und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes, sei mit euch und bleibe bei euch immerdar.

A. Amen.

27 Abschlußlied oder Psalm - dazu erheben sich alle - Ps. 34, 7-10

⁷Seht, ein Armer rief, und der HErre || hat gehört, * er hat ihn erlöst || aus aller Bedrängnis. *

⁸Einen Wall errichtet auf der

Heilige Taufe

Taufzulassung für die kleinen Kinder

Bei den erwachsenen Katechumenen wird bis zum 9. übersprungen.

Am Eingang der Kirche begegnet der taufende Diener dem Täufling, dessen Eltern und Paten und beginnt stehend den nachfolgenden Dienst.

1. Eröffnung

Ihr seid nun hinzugetreten zum Berg Sion und zur Stadt des lebendigen Gottes, zu einer Festversammlung und zur Gemeinde der Erstgeborenen, zu den Geistern der vollendeten Gerechten und zum Mittler des Neuen Bundes, zu JESUS dem Gesalbten, zu Christus, unserem HErren. Darum trachtet nach Frieden mit allen und nach der Heiligung, ohne die niemand den HErren schauen wird.

2. Ephatagebet - spricht der Diener mit erhobener Rechten (Jes. 35,4...)

Habt Mut, Eltern und Paten dieses Kindes, fürchtet euch nicht. Hier ist euer Gott - ER kam zu unserem Heil und wird wiederkommen, und euch und das Kind erretten: dann werden die Augen der Blinden geöffnet, auch die Ohren der Tauben sind wieder offen. Dann springt der Lahme wie ein Hirsch, die Zunge der Stummen jauchzt auf. Ein heiliger Weg ist da, in unserem HErren Jesus Christus, den nur die Reinen beschreiten. Der Weg gehört dem, der auf ihm geht - Unerfahrene (und die kleinen Kinder) gehen nicht mehr in die Irre. Dem Bösen

ist hier der Zutritt verwehrt - hier kehren die Erlösten ein. Die vom HErren Befreiten kehren zurück und kommen voll Jubel nach Sion. Ewige Freude ruht auf ihren Häuptern, Wonne und Freude stellen sich ein, Kummer und Seufzen entfliehen.

3. Beschwörungsgebet

Nun taucht der Diener seinen Daumen ins EXÖL und setzt mit der Salbung und dem Gebet fort:

Der HErre Jesus Christus, unser Gott, der mit seinem Finger die Dämonen vertrieb und in die Welt kam, um die Werke des Teufels zu zerstören *Salbung* - befreie dieses Kind von der bösen Macht, auf daß es frei sei von nun an auf immer. Der HErre halte fern von ihm jeden unsauberen Geist, den Geist der Bosheit und des Trugs, der Abgötterei und Habsucht, der Falschheit und aller Unreinheit - damit es der Heilige Geist aufsuche und in ihm wohne hinfert und immer.

A. Amen.

4. Kreuzeszeichen

Sodann zeichnet er das Zeichen des Kreuzes an die Stirn

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes zeichne ich das Zeichen des Glaubens, † das Zeichen des heiligen Kreuzes. Dessen schäme Dich nicht, sondern bekenne den Glauben an den Gekreuzigten, an Christus, und bleibe Sein im Streit und Dienst das ganze Leben lang. **A.** Amen.

5. Handauflegungsgebet

Allmächtiger Gott, ewiger Hort aller, die Dich anrufen, Hilfe aller, die zu Dir ihre Zuflucht nehmen, Leben der Gläubigen und Auferstehung der Toten; Dich rufen wir an über dieses Kind *Handauflegung über jedes einzelne Kind, wenn es mehrere sind*, daß es in der heiligen Taufe teilhaftig werde: - der Vergebung und Deiner ewigen Gnade - durch die Wiedergeburt aus dem Heiligen Geist. Nimm es an, Vater, gemäß Deiner Verheißung: bittet, so werdet ihr empfangen; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. Also gib ihm, der da bittet; laß ihn finden, der da sucht; tue ihm auf, der da anklopft - Deine Tür, damit dieses Kind des ewigen Segens Deiner himmlischen Reinigung sich erfreue und zum unvergänglichen Reich gelange, durch denselben Heiligen Geist, in welchem Dir, o Gott, sei Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

6. Segenswunsch an die Familie

Der allmächtige Gott, von dem ihr die Gabe des Glaubens und des ewigen Lebens sucht, welches denen zuteil wird, die da glauben, gewähre euch all euer Verlangen und vollbringe an eurer Familie den vollendeten Segen.

7. Einladung

Und der Geist und die Braut sprechen: "Komm!" Und wer es hört, soll sprechen: "Komm!" Und wen es dürstet,

der komme; wer will, der empfangen lebendiges Wasser umsonst.

8. Einzugslied

Die Paten und die Eltern samt dem Kinde begeben sich zur Segnungstelle der Kirche, die Diener an den sog. östlichen Eingang des Vorhofs.

65²Dir gebührt Lobpreis, o **G**ott, in Sion; * Dir **||** erfüllt man Gelübde. * ³Du erhörst die Gebete, zu Dir kommt alles Volk mit seiner **||** Sündenlast. * ⁴Sind unsere Vergehen zu schwer für uns, **||** so vergibst Du sie.

⁵Glücklich, wen Du auserwählst und **||** zu Dir rufst, * daß er in **||** Deinen Höfen wohne! * Wir wollen uns am Segen Deines **||** Hauses laben, * Dei**||**nes heiligen Tempels!

Ehre sei dem Vater **||** und dem Sohne, * und **||** dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und **||** allezeit, * in **||** Ewigkeit. Amen.

oder

145³Groß ist der **H**err und **||** hoch zu loben, * seine **||** Größe unerforschlich. * ⁴Ein Geschlecht künde dem andern **||** Deine Werke * und berichte Deine **||** allmächtigen Taten!

⁷Das Gedächtnis Deiner großen Güte sollen **||** sie verkünden * und über Deine **||** Gerechtigkeit jubeln! * ⁸Gnädig und barmherzig **||** ist der **H**err, * langmütig und groß an Huld.

Ehre sei dem Vater ...

21. Anbetung

Zum Zeugnis dieses guten Vorsatzes fordere ich euch nun auf - den lebendigen und wahren Gott anzubeten.

am Eingang des Heiligtums - kniend Paten und Eltern oder die Taufkandidaten:

Wir verehren und beten an den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, den einen, lebendigen und wahrhaftigen Gott, eines Wesens, einer Macht und Majestät, dem Preis und Ehre gebührt. Amen.

Der **P**reis und Ehre sei **D**iener **P** dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

22. Taufgebete

Am Altar Lasset uns beten.

Allmächtiger ewiger Gott, der Du nach Deiner großen Barmherzigkeit in der Sintflut Noah und sein Haus in der Arche gerettet hast vom Untergang durch das Wasser; der Du die Kinder Israels durch das Schilfmeer geführt hast zum Vorbild Deiner heiligen Taufe; der Du auch durch die Taufe Deines geliebten Sohnes Jesu Christi im Jordan das Wasser geheiligt hast zur geheimnisvollen Abwaschung der Sünden: - wir bitten Dich, um Deines großen Erbarmens willen, schau gnädig herab auf das Kind / diese/n Menschen, welches/n wir zu Deiner Ehre gesalbt haben und gewähre,

daß es / er / sie getauft und von jedem Makel gewaschen, aus Wasser und Geist wiedergeboren und durch denselben, Deinen Heiligen Geist, geheiligt, in die Arche der Kirche Christi aufgenommen werde/n - damit es / er / sie endlich fest sei / en im Glauben, freudig in Hoffnung, festgegründet in Liebe, um aus den Fluten dieser Welt in das Land des ewigen Lebens zu gelangen, um dort mit Dir zu sein in Ewigkeit, durch Jesum Christum, unsern **H**errn. **A.** Amen.

der Täufer betet folgendes stehend

Verleihe, o barmherziger Vater, daß der alte Adam in ihm / ihnen begraben werde und der neue Mensch in ihm / ihnen auferstehe. **A.** Amen.

Verleihe, daß alles Fleischliche in ihm / ihnen für immer sterbe, alles aber, was vom Geist ist, lebe und gedeihe. **A.** Amen.

Verleihe ihm / ihnen Kraft und Stärke wider den Teufel, die Welt und die Sünde zu streiten und den Sieg zu behalten. **A.** Amen.

Vor der Einkleidung mit dem Taufgewande

Herr und Gott, wir bitten Dich, decke jetzt und immerfort durch Deine mächtige Kraft alle Gewalt und List Satans auf und treibe sie aus von (seinem / ihrem) Leib, Seele und Geist; befreie es / ihn / sie von dem argen Feind und bewahre es / ihn / sie vor dessen Anläufen für immer. Reinige und heilige Du jetzt das In-

**18. Versprechen - nach der Kurzan-
sprache anschließend:**

*bei Kin- Und nun wende ich
dern:* mich an euch, Paten
und Eltern:

*Erwach- Und nun wende ich
sene:* mich an dich / euch
und an deine / eure Paten:

Glaubt ihr, daß jeder Mensch zur Sünde und zum Bösen neigt, da wir im Fleische wandeln, und daß wir darum der Gnade Gottes bedürfen, um vor Ihm zu bestehen? Erwartet ihr von Herzen Gottes Barmherzigkeit und das Heil des Opfers Christi? *Angesprochene.* Das glauben und erwarten wir.

Seid ihr von der Barmherzigkeit Gottes in Jesu Christo überzeugt, daß er nicht will, daß jemand verlorengelasse, sondern seinen Sohn gesandt hat zur Erlösung der Welt; daß Jesus Christus für unsere Sünden gestorben ist, der Gerechte für die Ungerechten; und daß er dieses heilige Sakrament der Taufe verordnet hat zur Vergebung und Abwaschung der Sünden in seinem Blut, und zur Wiedergeburt und Heiligung durch den Heiligen Geist? *Angesprochene.* Davon sind wir überzeugt.

19. Abschwörung gegen Westen

Entsagt ihr (für diese/s Kind / er) dem Satan, all seiner Pracht und Verführung - jeder Macht des Trugs und jeder bösen Eingebung, um würdig zu werden des heiligen christlichen Namens? *Angesprochene.* Wir entsagen.

20. Taufgelübde gegen Osten

einer der Paten nimmt die Taufkerze.

Diener. Bekennt nun (für dieses Kind) den Glauben der Kirche.

Paten o. Kandid. **I**ch glaube an Gott, Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich; am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung † der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

Der Täufer setzt fort gemäß dem Alter des Täuflings mit den Fragen an die Paten.

Kinder **W**ollt ihr dieses Kind in diesem Glauben taufen? *Paten und Eltern.* Ja, das wollen wir.

Erwach- sene **W**illst / Wollt du / ihr in diesem Glauben getauft werden? *Angesprochene.* Ja, das will ich.

Gebt ihr euch dem Willen Christi hin und wollt ihr Gottes heilige Gebote gemeinsam halten und in eurem Leben erfüllen? *Angesprochene.* Das wollen wir tun.

Sakramentsfeier

9. Eröffnung der Tauffeier

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.

A. Hosanna in der Höhe.

10. Ermahnung -Nordseite des Altars

Geliebte im HERRN! Wir sollen nicht mehr unmündige Kinder sein, hin- und hergerissen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch das Trugspiel der Menschen, durch Arglist im Dienste des Irrtums; nein, die Wahrheit sollen wir in Liebe sagen, und das All zu dem hinwachsen lassen, der das Haupt ist, zu Christus.

freigestellt: **V**on IHM aus wird der ganze Leib zusammengefügt und fest zusammengehalten durch jedes einzelne Gelenk, das da einen Dienst zu verrichten hat, je nach der Kraft, die jedem ein-

zelnen Teil zugemessen ist. So wächst jeder Leib, bis er sich selbst aufbaut hat in Liebe.

Laßt euch erneuern durch den Geist, und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in Gerechtigkeit und Heiligkeit der Wahrheit. Legt darum die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder zu seinem Nächsten, denn wir sind Glieder untereinander. Wenn ihr zürnt, so sündigt nicht. Die Sonne soll nicht untergehen über eurem Zorn, und gebt dem Teufel keinen Raum. Kein häßliches Wort komme aus eurem Munde, sondern nur ein Gutes, das erbaut, wo es Not tut, damit es den Hörern Segen bringt. Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes (mit dem ihr für den Tag der Erlösung besiegelt seid). Fern von euch sei alle Art von Bitterkeit, Zorn, Wut, Geschrei und Lästerung samt aller Bosheit. Seid gegeneinander gütig und barmherzig, einer verzeihe dem andern, wie auch Gott euch in Christo verziehen hat.

11. Sündenbekenntnis

am Altar setzt der Liturg fort

Lasset uns beten.

alle knien zum Sündenbekenntnis und sprechen gemeinsam

Erbarme Dich unser, o Gott, der Du barmherzig und gnädig; nach dem Übermaß Deiner Gnade lösche aus unsere Schuld. Bis auf den Grund wasche ab unsere Missetat, reinige uns von unseren Sünden! Vor Dir al-

lein haben wir gesündigt, was böse vor Dir, wir haben es getan. Wende ab von unseren Sünden Dein Angesicht und tilge alle unsere Frevel. Von Deinem Antlitz verstoße uns nicht, nimm von uns nicht hinweg Deinen Heiligen Geist. So wollen wir Deine Wege den Irrenden weisen, und Sünder werden sich zu Dir bekehren. Unser Opfer ist ein reuiger Sinn, ein Herz voll Demut und Reue wirst Du niemals verschmähen. Amen.

12. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErren Jesu Christi, erbarme sich euer um Seinetwillen; er schenke euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden. Und der Segen des allmächtigen Gottes, des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

A. Amen.

13. Annahmebitten

kniend wird fortgesetzt

Allmächtiger Gott, der Du im Opfer Deines geliebten Sohnes, unseres HErren Jesu Christi, die Menschheit gnädig angenommen hast, erhöre uns nun in unserem Tun und Beten - darum rufen wir zu Dir - Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Im Heiligen Geist hast Du dieses Kind / diesen Menschen in das Katechumenat gerufen und angenommen - laß es / ihn / sie leben zu Dei-

ner Ehre. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Den im Wasser der Taufe Wiedergeborenen hast Du das Leben in Fülle verheißen - mache alle Getauften heilig und würdig für Deine Gnade und für Dein Erbe, für alles, was für sie bereitet ist.

A. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

bei Kindern: Du bist es, der die Kinder zu sich kommen läßt - behalte sie, o Vater, in Deiner Pflege und laß sie Dich erfreuen im Wachstum und in der Erkenntnis.

A. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Erwachsene: Du bist es, der dem Suchenden seine Wege ebnet - nimm ihn / sie auf in Deine Pflege und befähige ihn / sie zu Deinem Dienst.

A. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Stille, in welcher man für den Täufling und für die Täuflingsfamilie beten kann

Gott, barmherziger Vater, Du willst nicht, daß jemand verloren gehe, sondern daß alle zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen: - blicke gnädig auf N / das Kind der Familie N (oder von N und N), und mache es / ihn / sie zum Glied/ern der Kirche, welches frei ist / sind von Blindheit des Herzens, von allen Banden der Übertretung und Sünde; füge es / ihn / sie durch die lebenspendende Kraft Deines Geistes der Zahl Deiner Kinder und der Erben Deines

ewigen Reichs hinzu, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren. **A.** Amen.

14. Aufruf

O HErre, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, erret' uns schleunig.

A. O HErre, eile uns zu helfen.

alle stehen auf Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

15. Kleiner Lobpreis (Responsorien)

Gregorianische oder moderne Melodie

*mit der Antwort ab * oder in Klammern, im letzteren Falle soll die Diakonisse oder der Vorsänger auch den Text nach dem Stern vorsingen;*

Der Name des HErren sei gepriesen * von nun an bis in Ewigkeit. (ev. **A.** Sei gepriesen, von nun an bis in Ewigkeit.)

Erhaben ist der HErre über all' die Völker * *Antwort gem. Rubrik*

Erhaben seine Herrlichkeit über die Himmel *

Wer ist wie der HErre, unser

Gott, der thront in der Höhe. *

Ehre sei dem Vater u. dem Sohne und dem Heiligen Geiste. *

Der Name des HErren ...

16. Lesung - alle sitzen

eine der folgenden Bibelstellen: Mk. 10, 13-16 | Joh. 3, 1-8 | Röm. 6, 1-11

alle erheben sich zum Abschluß

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

17. Kurzansprache

oder Beispiel einer Überleitung:

Geliebte im HErren! Ihr habt dieses Kind (diese Kinder oder: diesen Menschen) in die Kirche Gottes gebracht und sucht für dasselbe/denselben Befreiung von der Gewalt des Teufels, Vergebung der Sünden und die Gabe der Wiedergeburt durch den Heiligen Geist mittels des Sakraments der Taufe, welches Christus dazu verordnet hat. Dies alles will euch Gott Seinerseits gewiß gewähren, um Seines Sohnes, unseres HErren Jesu Christi willen. Deshalb ist es meine Pflicht, vor Gott und dieser Versammlung — euch aufzufordern, jenes Bekenntnis des wahren Glaubens aus reinem Gewissen abzulegen, welches der allmächtige Gott annehmen und durch die Gewährung Seiner Taufe beantworten will.